

Red Eyes

Abenteuer in der Neuen Welt

Von Finnyan

Kapitel 24: Gefahr

„Du bist dran, Brook.“ Lysop übergibt dem Musiker den Würfel. Momentan liegt er vorne, aber Brook kann ihn jederzeit einholen, obwohl Mensch-ärger-dich-nicht eigentlich eines seiner Siegesspiele ist.

„Oh, Entschuldigung. Ich war gerade in Gedanken...“ Der Knochenmann blickt in den Himmel.

„Das bist du schon die ganze Zeit. Was ist denn los?“ fragt der Kanonier.

„Irgendwas verschweigt uns Akito. Das spüre ich.“

„Wie kommst du denn jetzt darauf?“

„Ich bin mir nicht sicher, aber ich bezweifle, dass der Junge sich nicht mehr an das Ereignis auf Kokomo erinnern kann. Und selbst wenn es doch so wäre, dann müsste er doch neugierig sein, oder nicht? Verletzungen kommen ja nicht von alleine.“

„Ach, quatsch! Er ist doch noch ein Kind!“

„Hmm...Tut mir Leid, aber ich mache mir nur Sorgen.“ Erklärt Brook.

„Schon vergessen.“

„...“

„Brook?“

„Hm?“

„Du bist immer noch dran...“

„Wahnsinn wie groß alles hier ist!“ staunt Luffy, der auf einen Baum geklettert ist, um sich alles von oben anzugucken.

„Was siehst du?“ ruft Akito von unten.

„Nur Bäume und Berge!“

„Sonst nichts?“

„Ah! Warte! Da vorne ist was Blaues!“ der Gummijunge zeigt zum anderen Berg, wo momentan ein Großteil seiner Crew rumirrt.

„Was Blaues?“

„Ja!“ Luffy springt wieder auf den Boden und richtet seinen Strohhut, „am anderen Berg ist irgendwas! Komm! Lass uns nachsehen!“

„Ok!“ sagt Akito, der seinem Freund neugierig hinterher läuft.

Nach einer Weile haben sie den Fuß des Berges erreicht. Luffys Augen strahlen und er fängt an zu jubeln.

„Wuhuu!! Wie coooool!! Ein See!“

„Wie schön.“ Lächelt der kleine Junge und beobachtet seinen Freund, der sich

langsam über das Wasser beugt. Einige Fische schwimmen davon, als das Spiegelbild des Piraten auf der Oberfläche erscheint. Als Luffy ein Rauschen hört, blickt er hoch. „Ein Wasserfall!“ der Schwarzhaarige zeigt mit dem Finger auf den großen Wasserfall. Die Öffnung liegt ca. 15m über ihren Köpfen.

„Der ist ja groß!“ staunt der Gummijunge..

„Luffy?“ Akito kommt langsam auf den Strohhutträger zu.

„Hm? Was ist los?“

„Sei bitte ehrlich.“

„Ich bin immer ehrlich.“

„Ich muss dich was fragen...“

„Was denn?“

„Was ist...wirklich auf Kokomo passiert?“ der Teufelsjunge blickt zu Boden und hat seine Hände schüchtern vor seinem Körper gefaltet. Luffy geht vor ihm in die Hocke und streichelt ihm durch die Haare.

„Du bist echt stark.“ Sagt der Käpt’n.

„Ich weiß. Aber ich kann damit nicht umgehen.“ Traurig blickt Akito auf seine Füße.

„Jeder hat eine innere Kraft. Und wenn du diese Kraft erkennst und steuern kannst, wirst du noch stärker werden.“

„Ich will aber nicht stärker werden!“

„Ich schon!“

„WARUM?!“ schreit Akito, dem die Tränen schon aus den Augen laufen. Er schluchzt.

„DAMIT ICH EUCH BESCHÜTZEN KANN!“ schreit Luffy genauso laut.

„...uns...beschützen...?“ die Stimme des Jungen wird leiser.

„JA! Ich muss stärker werden! Ich muss meine Freunde beschützen! Ich habe es schon einmal nicht geschafft! Das wird mir nie wieder passieren!! NIEMALS!!!“

„Luffy...“ Akito schluchzt weiter. Plötzlich wird er gepackt und gedrückt.

„Niemand darf meinen Freunden wehtun. Jeder, der das macht, kriegt es mit mir zu tun.“ Flüstert Luffy ruhig.

„Dann wirst du mich auch beschützen, oder?“ der kleine Junge hat sich wieder etwas beruhigt und löst sich von der Umarmung.

„Natürlich!“

„Dann werde ich euch auch beschützen!“ Akito unterdrückt die letzten Tränen und blickt Luffy entschlossen an.

„Das musst du nicht.“

„Ich will es aber!“ der Blondschof ballt seine Hände zu Fäusten. Langsam bildet sich ein Grinsen auf Luffys Gesicht. Akito blickt ihn verwirrt an, als der Gummijunge anfängt zu lachen. Doch jetzt muss auch er lächeln und lacht mit seinem Freund mit.

„Gewonnen!“ jubelt der Kanonier.

„Du bist wirklich gut, Lysop!“ Brook steht auf und geht zur Reling.

„Aber natürlich habe ich gewonnen! Was hast du vom großen Käpt’n Lysop erwartet!“

„Oh mein Gott!“ ruft der Musiker.

„Du musst nicht gleich übertreiben. Käpt’n Lysop reicht vollkommen aus.“ Protzt der Schütze weiter.

„Nein! Die Marine!“ schreit Brook jetzt lauter.

„Waaas?!“ Lysop kommt angerannt und schnappt sich sein Fernrohr. Ihm stockt der Atem als er drei große Schiffe am Horizont erkennt.

„Die kommen bestimmt hierher! Was sollen wir jetzt machen, Lysop?!“

„Was fragst du mich? Ich hab keine Ahnung!“

„Ah.“ Luffy hält plötzlich inne.

„Was ist?“ fragt Akito.

„Wir müssen sofort zurück!“ der Gummijunge schnappt sich den überraschten Jungen und rennt durch den Dschungel.

„Wuhaaa!! Luffyyyy! Was ist los!!?“

„Lysop und Brook brauchen Hilfe!“

„Woher willst du das wissen?“

„Ich weiß es einfach!“ ruft Luffy und schlägt sich durch das Unterholz.